



<https://biz.li/41u9>

REGION NUTZT VOLLSPERRUNG DER HILDESHEIMER STRASSE FÜR EIGENE ARBEITEN

Veröffentlicht am 21.08.2020 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Region Hannover nutzt die Vollsperrung der Hildesheimer Straße vom 29. August bis zum 3. September - Anlass ist der barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestelle Rethen/Galgenbergweg - für Asphaltarbeiten an diesem Teilstück der Kreisstraße 260. Zwischen dem Feuerwehrhaus Gleidingen/Rethen bis zur Einmündung der Straße Am Steinacker finden erste Fräsarbeiten bereits am Freitag, 28. August, statt. Hierfür wird die auf der Hildesheimer Straße bestehende Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Gleidingen wieder erweitert. Die Herstellung der neuen Deckschicht für die Fahrbahn erfolgt dann auf gesamter Länge zwischen der Franz-Carl-Achard-Straße bis einschließlich der Einmündung Am Steinacker im



Zeitraum vom 1. bis zum 3. September. Hinweise für Anlieger: Der Enzianweg wird vom 31. August bis zum 2. September zur Sackgasse. Die Erschließung erfolgt in der Zeit über die Braunschweiger Straße. Die Straßen Immengarten und Am Steinacker sind am 2. und 3. September zur Hildesheimer Straße gesperrt, aber rückwärtig über die Triftstraße erschlossen. Die Einmündung Am Springborn wird halbseitig gesperrt, sodass Anlieger je nach Baufortschritt entweder aus Richtung Gleidingen oder aus Richtung Laatzen ein- und ausfahren können. Eine ausgeschilderte Umleitung in Richtung Norden verläuft über die B 6 und B 443. Mit Verkehrsbehinderungen und Fahrzeitverlusten ist zu rechnen; für auftretende Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten. Direkt betroffene Anlieger werden durch die Baufirma rechtzeitig schriftlich informiert, wenn ihre Grundstückseinfahrten oder ähnliches durch die Arbeiten in ihrer Nutzung eingeschränkt werden. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 370 000 Euro und werden von der Stadt Laatzen und der Region Hannover getragen.